

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 39

Artikel: Wichtige Neuerungen an Kantholz- und Besäumkreissägen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-581023>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

fertig von einem Schweißer, wenn er ein Material verwendet, das seine Arbeit in Frage stellt und schließlich noch seine Mitmenschen gefährdet, und dies alles einiger Klappen wegen?

Es ist heute einwandfrei festgestellt, daß nur die Verwendung von schwedischem Holzkohleneisen eine solide, einwandfreie Schweißung ermöglicht, deshalb sollte auch nur dieses Material einzig und allein Verwendung finden.

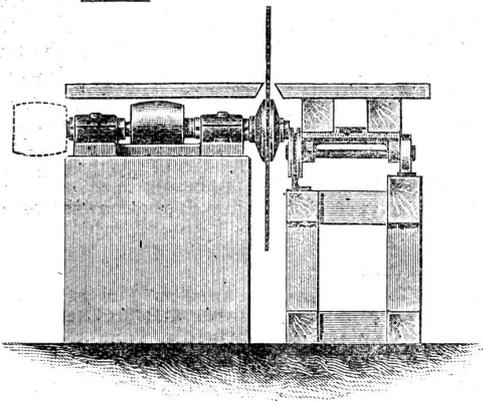
Neulich liegen die Verhältnisse bei Gußschweißungen. Es werden immer wieder Klagen laut, daß sich die Schweißnähte von Gußstücken nicht mehr bearbeiten lassen. Das rührt zum Teil daher, daß man gewöhnliche Gußstäbe ohne den genügenden Gehalt von Silizium verwendet. Da Gußeisen beim Schweißen Silizium verliert, so muß man dies wieder dadurch ausgleichen, daß man Gußstäbe mit erheblich höherem Siliziumgehalt verwendet als dem gewöhnlichen. Je weniger Siliziumgehalt, je weniger bearbeitungsfähig ist das Gußstück. Selbstverständlich muß man auch hier auf ein reines Eisen sehen. Deswegen verwende man auch bei Gußschweißungen nur schwed. Silizium-Holzkohlen-Gußstäbe.

Wichtige Neuerungen an Rantholz- und Besäumkreisfägen.

(Eingefandt).

Zu den größten Unannehmlichkeiten beim Arbeiten mit Rantholz- und Besäumkreisfägen (sogen. Wagenfräsen) gehört der schwere Gang des Sägewagens. Selbst beim Abkanten ganz schwacher Rundhölzer sind bei vielen Maschinen zwei Arbeiter erforderlich, die zudem eine reichlich schwere Arbeit zu verrichten haben.

Fig. 1.



Bei allen Wagenkreisfägen, die nicht ausschließlich zum Besäumen dienen, also auch zum Abkanten von Rundhölzern verwendet werden, muß der Sägewagen entsprechend stark konstruiert sein. Je schwerer der Wagen sein muß, umso mehr Kraft ist für seinen Vorschub erforderlich. Der sogen. Differentialvorschub hat hierfür bereits merkliche Besserung gebracht, ist aber nunmehr durch eine Neuerung weit übertroffen worden, die von der A.-G. Landquart Maschinenfabrik in Olten mit großem, durchgreifendem Erfolg gebaut wird. Bei den Wagen dieser Kreisfägen werden Laufrollen verwendet, in welche Kugellager eingebaut sind. Durch diese Kugellager-Laufrollen wird ein derart leichter Gang erzielt, daß selbst beim Abkanten größerer, schwerer Hölzer der Wagen ohne große Mühe von einem einzigen Mann vorgeschoben werden kann. Dabei hat diese Ausfüh- rung gegenüber den Wagen mit Differentialvorschub den großen Vorteil genauere Wagenführung, weil die

doppelt übereinander gelagerten Wagenrollen wegfallen.

Die Kreisfägenwagen können in jeder beliebigen Länge geliefert werden. Für größere Schnittlängen als 5-6 m empfiehlt es sich, die Wagen aus zwei Stücken zusammen zu kuppeln, damit beim Besäumen kurzer Bretter, beim Zuschneiden von Schwellen zc. nicht die ganze Wagenlänge hin und her geschoben werden muß.

Für Sägewerke, Bauwerkstätten zc. sind Maschinen mit hoch und tief verstellbaren Kreisfägenwellen besonders empfehlenswert, um auf diesen Wagenkreisfägen die Bretter beim Besäumen zu gleicher Zeit fällen zu können. Diese Anordnung bedingt lediglich, daß das Vorgelege oder bei direktem Antrieb der Elektromotor direkt auf den Fußboden gestellt wird, damit der Riemen durch die Verstellung der Sägewelle nicht zu stark gespannt oder gelockert wird.

Fig. 6.

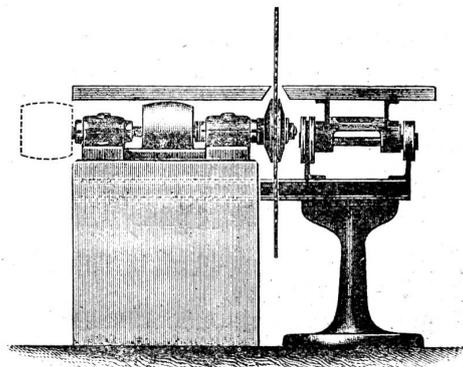


Fig. 5.

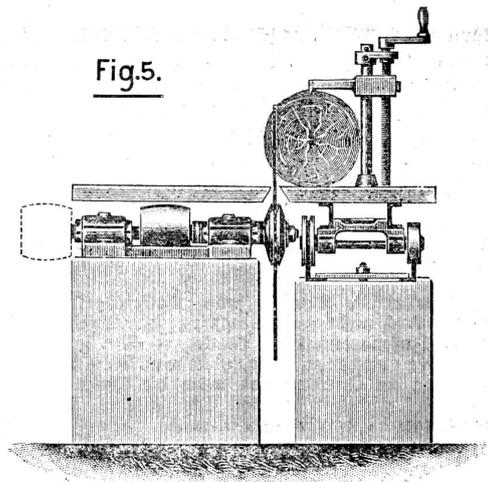


Fig. 1 veranschaulicht den Querschnitt einer Besäumkreisfägenmaschine mit hölzernen Wagenbalken und hölzernem Untergerüst;

Fig. 6 dieselbe Maschine, aber mit eisernen Wagenbalken und gußeisernen Ständern für die Schienen;

Fig. 5 zeigt den Querschnitt einer Besäumkreisfägenmaschine mit praktischer Einspannvorrichtung für Rundhölzer, als Rantholz- und Besäumfägen dienend, bei welcher auch die Schienen auf Zementsockel montiert sind.

Die Vorteile dieser Kreisfägen mit Kugellager-Laufrollen sind so bedeutend, daß jeder Fachmann sich dieselben zu Nutzen ziehen wird. Zu vorhandenen Besäumkreisfägen werden auf Wunsch auch einzelne Kugellager-Laufrollen geliefert.

Mit ausführlicheren Auskünften steht die Firma

Gutfachten

im Gebiete des allgemeinen Maschinenbaues und speziell über Werkzeugmaschinen besorgt:

W. WOLF, Ingenieur, ZÜRICH
Brandschenkestrasse No. 7

Schätzungen

2123

Fischer & Süssert, Basel, als Verkaufsbureau der A.-G. Landquarter Maschinenfabrik, Olten, Interessenten gerne zur Verfügung.

Verschiedenes.

† Schreinermeister Hans Münz in Basel starb am 17. Dezember an der Grippe.

† Wagnermeister Siegfried Ambühl-Erni in Sulz starb am 17. Dezember im Alter von 39 Jahren an der Grippe.

† Schmiedmeister Gottlieb Wegel-Steinbrüchel in Hedingen starb am 12. Dezember im Alter von 52 Jahren.

Die Eisen- und Stahl-Einfuhr aus Deutschland ist auf einem bisher nie erreichten Tiefstand angelangt. Sie betrug im November nur noch 7150 t, gegenüber durchschnittlich 20,000 t in früheren Monaten.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

1214. Wer hätte gebrauchten, aber gut erhaltenen 3 PS Drehstrom-Motor, 190 Volt Spannung, 50 Perioden, sowie einen circa 1/10 PS Einphasen-Wechselstrommotor, 220 Volt, abzugeben? Offerten mit Beschrieb an A. Schmidhauser, Neufirch-Egnach.

1215. Wer liefert billigt neu oder gebraucht eine runde Miniatur-Sicherheitswelle, ca. 4–6 cm dick, zum Hobeln kleiner Brettchen von 10, 15–20 cm Breite? Nur Messerwelle. Preis-offerten mit und ohne Lager erwünscht. Angebote mit Lieferzeit an Postfach 19890 Einsiedeln.

1216. Wer hätte einen gebrauchten, event. neuen Horizontalgatter abzugeben? Offerten unter Chiffre 1216 an die Exped.

1217. Wer hat eine gebrauchte, gerade Holzstreppe von 1,20 m Breite und 20 cm Tritthöhe und Breite, von 12–15 Tritten, eventuell auch mit rechtsseitigem Antritt, abzugeben? Offerten an Grüning-Dutoit, Biel.

1218. Wer hätte eine ältere, gut erhaltene Radmaschine abzugeben? Offerten mit Beschreibung an Gottfr. Haslimann, Wagnerei, Münster (Luzern).

1219. Welche Bandfabriken erzeugen Rippsbänder von 2 1/2 bis 4 cm Breite? Offerten unter Chiffre 1219 an die Exped.

1220. Wer hat größeren, gut erhaltenen Werkstatten abzugeben? Offerten an Postfach 5218 Seon.

1221 a. Wer kann eine Fräsenwelle mit Lager, event. mit Blatt abgeben? **b.** Wer liefert einen Flaschenzug mit 2 bis 3 Rollen? Offerten an A. Schaffner, Baumeister, Hausen b. Brugg.

1227. Wer könnte unter Vergütung Anleitung geben für die Fabrikation von Drahtstützen, über Einrichtung, Bezug von Material und Maschinen? Offerten unter Chiffre 1227 an die Expedition.

1228. Wer liefert komplette maschinelle Einrichtung für Holzwollefabrikation? Offerten mit Angabe von Fabrikation und Preis unter Chiffre 1228 an die Exped.

1229. Wer liefert Holztrockenanlagen für Bürstenhölzer ohne Dampfessel mit Ofenfeuerung, event. wer hätte eine noch gut erhaltene abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre B 1229 an die Exped.

1230 a. Wer hätte einen Eisendreh-Support für gewöhnliche Drehbank abzugeben? **b.** Wer repariert Fräsenblätter, die Risse haben? Offerten mit Preisangabe an Joh. Rosenberg, mech. Wagnerei, Einsiedeln.

Kanderner

Feuerfeste Steine u. Erde

der Tonwerke Kandern (General-Vertretung für die Schweiz).

Prima Schiffskitt
Dachpappe

Asphalt-Röhren-Kitt
Schlackenwolle

Falzbaupappe,

Falzbautafeln „Globus“

für dunst sichere Decken
und zur Isolierung
feuchter Wände



KOCH & CIE vormals
E. Baumberger & Koch

2723 Asphalt- und Betonbaugeschäft, BASEL.

Submissions- und Stellen-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis V. Zimmerarbeiten für die Unterwerke in Göschenen, Giornico und Giubiasco. Zimmerarbeiten Göschenen ca. 102 m³ Bauholz, Zimmerarbeiten Giornico einschließlich Wohnhaus und Aufnahmsgebäude der Haltestelle zirka 178 m³ Bauholz, Zimmerarbeiten Giubiasco einschließl. Wohnhaus ca. 85 m³ Bauholz. Pläne zc. vom 16. Dezember an im Hochbau-bureau des Oberingenieurs im Verwaltungsgebäude Luzern. Offerten mit der Aufschrift „Zimmerarbeiten im Gotthardunterwerke“ bis 12. Januar an die Kreisdirektion V in Luzern.

Bern. Wasser- und Wasserversorgung Laupen. 1585 m gußeiserne Muffenröhren, Formstücke, Schieber, 7 Heberflurhydranten, Zu- und Hausleitungen, Grabarbeiten. Pläne zc. auf der Gemeinbeschreiberei Laupen. Eingaben mit der Aufschrift „Wasser- und Wasserversorgung“ bis 27. Dezember, abends 6 Uhr, an Hrn. Riedi, Präsident der Wasserkommission.

Solothurn. Bauarbeiten für das Bezirkshospital in Dornach. Boden- u. Wandbeläge, Schlosserarbeiten, Beschläglieferung, Zentralheizung u. Warmwasserbereitungsanlage, sanitärische Einrichtungen. Pläne zc. bis 24. Dezember im Bureau des Kantonsbaumeisters. Eingaben mit der Aufschrift „Eingabe Bezirkshospital Dornach“ bis 6. Januar 1919 an das Bau-departement des Kantons Solothurn. Unfälle Muster an den Bauführer G. Stöcklin, Architekt in Dornach.

Graubünden. Kanalisationsstrang in der Gartenstrasse in Chur (Länge 114 m) nebst Revisionschächten. Pläne zc. beim Stadtbauamt Chur. Bedingung: Beschäftigung zugewiesener Arbeitsloser. Offerten mit Aufschrift „Kanalisationsstrang“ bis 28. Dezember, mittags 12 Uhr, an das Stadtbauamt.

CITROVIN
ALS ESSIG
ARTZTLICH EMPFOHLEN
SCHWEIZ-CITROVINFABRIK ZOFINGEN

Z 665 0